



Hagerer Friedenszeichen e.V.

FÖRDERVEREIN FÜR VÖLKERVERSTÄNDIGUNG UND FRIEDENSARBEIT



Protokoll der letzten Sitzung vom 11. Februar 2011

1. Wir unterstützen den Aufruf gegen den Aufmarsch von Neonazi am 14.2. in Dresden
2. Projekt 1914- 2014. Der Hagerer Geschichtsverein wird sich einbringen. Gesucht wird Literatur zur Geschichte der Friedensbewegung im 20. Jahrhundert. Wer kann helfen?
3. Die Tschernobylausstellung war sehr erfolgreich. Besonders hervorgehoben wurde der Vortrag von Dr. Specht. Er soll angefragt werden, ob wir die Powerpointfolien auf unserer Homepage niederlegen können.
4. Am 26.4 2011 25 Jahre nach dem Unglück wird eine "Energieskulptur" in der Geisterstadt Pripjat eingeweiht und 24 Stunden weltweit im Netz sein. (s. Anhang)
Für Hagen ist eine Straßenaktion entweder am Ostersonntag oder am 1.5. angedacht. Ein abgesperrter Sandkasten oder Sandhaufen soll an die Ängste vor 25 Jahren erinnern. Wir brauchen dazu allerdings Helfer!
5. Bundeswehr: Das Thema Bundeswehr und Schulen wurde gerade bundesweit u.a. von terre des hommes problematisiert. Eine Aktion zusammen mit GEW und Schülervertretung ist angedacht. Siehe auch Anhang: "Offizier: Aus Gewissensgründen verweigern" - hochinteressant!
6. Friedenszeichen auf der Hohenzollernstraße: wir werden jetzt doch Offizielle anfragen, wegen eines Hinweises auf das Bodendenkmal.
7. Ostermarsch: wir werden uns auch in diesem Jahr mit einer Spende beteiligen.
8. Nächstes Treffen: Freitag 25.2. 2011, 18 Uhr

Christian Kingreen